



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2009/07862**
Datum: 03.03.2009
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Herr Johannes Krause
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.03.2009	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zum Reinigungsmodus am Franzosensteinweg in Halle-Trotha

Vor einigen Jahren wurde der bis dahin unbefestigte und wenig genutzt Franzosensteinweg als Teil eines Radwanderwegs zu einer Fahrradstraße ausgebaut. Diese Straße wird seitdem insbesondere in den wärmeren Jahreszeiten von Radfahrern und Fußgängern, Joggern, Nordic-Walkern und Skatern gut angenommen und vor allem an den Wochenenden stark genutzt.

Zu beiden Seiten des Weges befinden sich teilweise mehrere Meter breite Grünstreifen, die immer wieder durch illegale Müllentsorgung verunreinigt werden. Bis zum Herbst 2007 wurden diese Grünstreifen regelmäßig mehrmals im Monat gesäubert. Seit dem Frühjahr 2008 findet diese Reinigung offenbar nicht mehr statt. Der Rad- und Gehweg des Franzosensteinwegs ist in die Reinigungsklasse D der Straßenreinigungssatzung eingeordnet, d. h. es erfolgt keine Reinigung durch die Stadt im Rahmen dieser Satzung. Seitdem die regelmäßige Säuberung unterbleibt, sind die Grünstreifen stark verunreinigt. Da dieser Wanderweg für viele Nutzer eine Visitenkarte unserer Stadt darstellt, erscheint hier Abhilfe geboten.

Daher fragen wir die Verwaltung:

Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um die regelmäßige Reinigung der Grünstreifen am Franzosensteinweg zu gewährleisten?

gez. Johannes Krause
Fraktionsvorsitzender

Sitzung des Stadtrates am 25.03.2009

**Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zum Reinigungsmodus am Franzosensteinweg in
Halle-Trotha**

TOP: 8.14

Vorlagen-Nr.: IV/2009/07862

Antwort der Verwaltung:

Der Franzosensteinweg gehört zu großen Teilen zum ländlichen Außenbereich der Stadt Halle(Saale). Die den Weg begleitenden Grünstreifen werden 2 mal jährlich im Mulchschnittverfahren durch das Grünflächenamt gemäht.

Auf Grund der Personalstruktur ist eine regelmäßige Reinigung durch Mitarbeiter des Grünflächenamtes nicht leistbar.

In den letzten Jahren bestand hier die Möglichkeit, durch Maßnahmen des EfArbeitsförderung gegenzusteuern, dieses war jedoch im Jahre 2008 nicht in der gewünschten Qualität abzusichern.

Für das Jahr 2009 wurde zwischen dem Grünflächenamt und dem EfA eine wöchentliche Müllbeseitigung verabredet.

Dr. Thomas Pohlack
Bürgermeister